

Mut zur Lücke!



*Wir grüssen dich in diesem Monat das sich so wie wir sehen für viele «leer» anfühlt. Diese Leere hat auch einen Grund, sie ist deine Pause. Du musst nichts wissen, denn es ist alles da. Du lässt es kommen. Du weißt nicht weiter? Atme und lasse es wie es ist. «Let it be». Akzeptiere und anerkenne, dass es so ist. Wir sehen dich suchen, doch lass es sein. Es wird dich finden, wenn es so weit ist. Du wirst die richtigen Impulse dazu fühlen in dir. Wenn deine Seele hüpf, sich freut, dann ist es da. Schau die Kinder, sie fragen nicht danach. Es ist einfach gut so wie es ist auch wenn sie nicht wissen, was als nächstes kommt. Das gleiche gilt für Tiere, denn sie «wissen» nicht so wie die Menschheit. Und dennoch scheinen sie zufrieden. Das hinterher laufen nach dem was man strebt birgt auch eine Gefahr. Nämlich die der Unzufriedenheit. Das Suchen, was viele tun, führt dazu dass man glaubt, man-sei-nicht-angekommen. Und nein, du bist in dem Moment tatsächlich nicht angekommen, nicht im Hier, nicht in deinem Körper. Denn du suchst nach anderem, was nicht da ist. Du bist da draussen statt hier. Hierbei befindest du dich stets in einer Spannung zwischen Hier und Dort. Zwischen Sein und Wollen. Es ist gut so wie es ist.*

*Dieser Monat bietet dir eine Atempause, um anzukommen wo du bist. Sei! Und wenn du das bist, dann wirst du weiter gehen. Hadere nicht, denn es ist so gewollt. In Liebe, dein geistiges Team.*